

## Mittwoch, 16. Februar 2011, Busfahrt nach Halberstadt

Pünktlich begann die Fahrt mit einem Komfort-Reisebus der Firma Reichmeister Winsen /Aller zur Würstchenfabrik in Halberstadt. Einhard Wichmann begrüßte uns und berichtete als Einstimmung, was er im Bae-deker-Reiseführer über Halberstadt gelesen hatte. Manfred Schlie erzählte uns von seinen Eindrücken, die er bei einem Aufenthalt in Halberstadt gesammelt hatte.

Die Fahrt verlief reibungslos bis zur Einfahrt auf das Betriebsgelände. Ein LKW versperrte uns den Weg zum Parkplatz. Nach einigem Warten war der Fahrer gefunden worden und eine Mitarbeiterin der Würstchenfabrik, Frau Wesenberg, begrüßte uns und sagte, dass sie uns eigentlich erst am 16. März 2011 erwartet hätte! Von unserem Busfahrer Jens Brandt erfuhren wir dann, dass sein Chef den Fehler persönlich gemacht hatte! Anschließend führte sie uns in den geräumigen Aufenthaltsraum. In einem Videofilm erfuhren wir die Geschichte der Halberstädter Würstchenfabrik. Nach der Wende kaufte die Unternehmerfamilie Nitsch nicht nur die Würstchenfabrik, sondern auch die Fabrikantenvilla Heine, die zu einem First Class Hotel - „4SterneS“ - mit Bierbrauerei umgebaut wurde, Investitionen von mehreren Millionen. Danach mussten wir eine Schutzbekleidung - eine feuerrote Kopfhaube und einen milchigen Kunststoffmantel - anziehen. Anschließend ging es durch eine Hygiene-Schleuse in die Produktionshallen. Frau Wesenberg verstand es hervorragend, uns sehr lebhaft den Produktionsablauf zu schildern. Durch mehrere Fenster sahen wir jeweils die einzelnen Arbeitsabläufe. Nach der Betriebsbesichtigung gingen wir ins angrenzende „Hotel Heine“ zum Mittag essen. Es gab Eintopf mit Halberstädter Würstchen. Wer wollte, konnte anschließend das Mini Heinebrauhaus besichtigen. Braumeister Wilhelm erklärte uns die Bierherstellung und beantwortete unsere Fragen. Zuletzt ging es noch in den Verkaufshop mit einer vielfältigen Auswahl an Wurst- und Fleischwaren zu vergünstigten Preisen.

Wir waren spät dran! Stadtführer Heydecke wartete schon in unserem Bus. Er zeigte und erklärte uns die Sehenswürdigkeiten in Halberstadt in launigen Sätzen bei der Rundfahrt. Danach konnten wir uns die Füße bei einem Rundgang um den Dom vertreten, während er uns die Bauwerke eindrucksvoll beschrieb.

Auf der Rückfahrt hielten wir noch zum Kaffee trinken im Café-Konditorei Am Teichgarten, Inh. A. Ahrens in Wolfenbüttel an. Ein sehr reichhaltiges Tortenangebot erfüllte uneingeschränkt alle „Geschmäcker“, dazu gab es Kaffee satt. Als es zum Bezahlen ging, haben wir uns sehr über den super günstigen Pauschalpreis gefreut, den unser Fahrer Jens Brandt telefonisch mit dem Inhaber ausgehandelt hatte. Einhard Wichmann bedankte sich mit einem Trinkgeld bei unserem Fahrer. Pünktlich waren wir wieder in Celle zurück. Die Halberstadtfahrt wird sicher in unserem Gedächtnis bleiben.

Fzcl/eldietei